

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

EIZ SPARK Explore- und Academy- Programm zur Förderung wissenschaftsbasierter Unternehmensgründungen

an der Brandenburgischen Technischen Universität
Cottbus-Senftenberg (BTU)

Auftraggeber:
Energie-Innovationszentrum (EIZ) der
Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg

Projektleitung
Prof. Dr.-Ing. Johannes Schiffer
Prof. Dr. Felix Müsgens
Dr. Jakob Pohlisch
Platz der Deutschen Einheit 1
03046 Cottbus

www.eiz-cottbus.de

Inhalt

1.	Bezeichnung der Leistung	3
2.	Leistungsgegenstand und -umfang	3
3.	Mindestanforderungen an den Inhalt der Module	4
4.	Didaktische und methodische Anforderungen	5
5.	Anforderungen an die Leistungserbringung.....	6
6.	Eignungskriterien	6
7.	Zuschlagskriterien.....	7
	Kurzbeschreibung des Projekts	9

1. Bezeichnung der Leistung

Konzeption, Organisation, Durchführung und Nachbereitung eines zweistufigen Entrepreneurship-Programms („EIZ SPARK Explore“ und „EIZ SPARK Academy“) zur Förderung wissenschaftsbasierter Gründungsvorhaben an der BTU Cottbus-Senftenberg im Zeitraum Mai–Juli 2026.

2. Leistungsgegenstand und -umfang

Die zu erbringende Leistung umfasst die Konzeption, Durchführung und Begleitung eines strukturierten Programms zur Entrepreneurship- und Unternehmensentwicklung für Promovierende, Postdoktorandinnen und Postdoktoranden, Studierende, Gründerinnen und Gründer in der Frühphase sowie Startup-Teams der BTU Cottbus-Senftenberg. Das Programm richtet sich an Personen, die an der Schnittstelle von Forschung, Technologieentwicklung und Unternehmensgründung tätig sind, mit besonderem Fokus auf die Bereiche Energie, industrielle KI, Werkstoffe, Biotechnologie sowie Gesundheitstechnologien.

Art der Leistung:

- Onboarding-Programm ("EIZ SPARK Explore")
- Kohortenbasiertes Training ("EIZ SPARK Academy")
- Kuratierte Vernetzungsveranstaltungen mit Unternehmenspartnern, Investoren und potenziellen Mitgründerinnen und Mitgründern

Anzahl der Module/Tracks:

- EIZ SPARK Explore: eintägiges, vor Ort stattfindendes Aktivierungsmodul zur Stimulation unternehmerischen Interesses, zur Rahmung von Innovationsopportunitäten und zur ersten Vernetzung der Teilnehmenden
- EIZ SPARK Academy: achtwöchiges Vertiefungsprogramm in hybridem Format (Präsenzveranstaltungen, Online-Lernen und Gruppencoaching), mit abschließendem Demo-Day
- Online-Lernen Sessions und Gruppencoaching sind dabei online möglich
- Mindestens 3 Präsenzveranstaltungen in Cottbus

Anzahl der Teilnehmenden:

- EIZ SPARK Explore: 10-15
- EIZ SPARK Academy: Bis zu 10 Teams mit jeweils 1-3 Mitgliedern
- Teilnehmende für die beiden Formate werden durch die Projektleitung des EIZ aus einem Bewerberpool ausgewählt

Dauer:

- EIZ SPARK Explore: 1 Tag (8 Stunden), Mai/Juni 2026
- EIZ SPARK Academy: 8 Wochen, 5 Working-Sessions (je 6 Stunden), 1 Demo Day inklusive Networking (ca. 3 Stunden), 3 Coachings für jedes Team (je eine Stunde), Juni-Juli 2026

Gesamtlaufzeit des Projekts:

- Mitte/Ende Mai bis Juli 2026

Leistungsort:

- Hybrides Format mit Präsenzsitzungen in Cottbus, ergänzt durch Online-Angebote, Coaching und Sprechstunden
- Der abschließende Demo Day soll in Berlin stattfinden

3. Mindestanforderungen an den Inhalt der Module

EIZ SPARK Explore: Aktivierungsmodul (Mai/Juni 2026)

Themenbereiche und Lernziele:

- Einführung in die unternehmerische Praxis, einschließlich des Übergangs von der Forschungstätigkeit zur Gründung technologiebasierter Unternehmen
- Technologieexploration und -priorisierung mit Fokus auf Bereiche mit signifikantem Marktpotenzial
- Grundlagen wissenschaftsbasierter Problemdefinition und Stakeholder-Analyse
- Einführung in gewerbliche Schutzrechte und Kommerzialisierungsrisiken, einschließlich eines Basisverständnisses von Lizenzierung, Eigentumsfragen und Risikofaktoren in wissenschaftsbasierten Unternehmensvorhaben
- Entwicklung eines ersten Opportunity-Pitches auf Basis eines strukturierten Rahmens

Ökosystem-Einbindung:

- Peeraustausch und strukturiertes Feedback zur Förderung unternehmerischer Perspektiven
- Das Programm beinhaltet mindestens eine strukturierte Interaktion mit externen Praxisakteuren aus dem Gründungsökosystem (z. B. Vernetzungsveranstaltung, Expertengespräch, Mentoring-Session oder vergleichbare Formate)
- Networking-Session am Ende der Veranstaltung

EIZ SPARK Academy (Vertiefungsprogramm, Juni-Juli 2026)

Das EIZ SPARK Academy-Programm behandelt den vollständigen Lebenszyklus wissenschaftsbasierter Unternehmensgründungen – sowohl für software- als auch für hardwarebasierte Vorhaben – und unterstützt die Entwicklung gründer-spezifischer Kompetenzen sowie die investorengerechte Aufbereitung von Gründungsvorhaben von der frühen Ideenphase bis zur Series-A-Finanzierung.

Lernziele/ Themenbereiche/ Ökosystem-Einbindung

- Grundlagen wissenschaftsbasierter Unternehmensgründung, einschließlich der Einschätzung der Technologiereife, der Formulierung von Markthypothesen und Problem-Solution-Fits, sowie der Identifikation von Marktlücken
- Investitionsentscheidungslogik und Finanzierungsphasen, umfassend den Übergang von Pre-Seed bis Series A sowie die Kriterien, anhand derer Investoren Gründungsvorhaben bewerten
- Team- und Führungskräfteentwicklung, einschließlich der Glaubwürdigkeit von Gründerinnen und Gründern, komplementärer Gründungskonstellationen, Governance-Aspekten und Vertrauensaufbau in frühen Teams
- Risikokompetenz und Tragfähigkeit von Gründungsvorhaben, einschließlich der Identifikation und Einordnung technischer Risiken, Markteinführungsrisiken und Zeitplanrisiken sowie der Meilensteinplanung und Tragfähigkeitskriterien
- Finanzielle Grundkenntnisse für wissenschaftsbasierte Gründungen, insbesondere zu Erlösmodellen, Kostenstrukturen, Kapitalallokationsstrategien und dem Zusammenhang zwischen Finanzierung und Unternehmensmeilensteinen
- Markt- und Wettbewerbsanalysen, Marketingstrategien, Erkennen und Formulieren von klaren Wertversprechen und USPs
- Rechtliche und organisatorische Grundlagen, einschließlich gewerblicher Schutzrechte, Lizenzierungsansätzen und für wissenschaftsbasierte Gründungen relevanten Organisationsstrukturen
- Vergleichende Analyse von Gründungsdynamiken bei software- und hardwarebasierten Vorhaben im Hinblick auf Entwicklungszyklen, Marktdynamiken, Kapitalbedarf und Risikoprofile
- Investorenkommunikation und Pitching, einschließlich der Artikulation von Gründungsannahmen, der Entwicklung und Verfeinerung von Venture-Narrativen, der Präsentation der Unternehmenslogik, der Beantwortung von Investorenfragen sowie der Durchführung strukturierter investorengerechter Präsentationen
- Der abschließende Demo Day soll in Berlin stattfinden. Die Jury wird durch den Auftragnehmer mit herausragenden Experten aus den Bereichen Unternehmensgründung und Industrie besetzt (diverse Besetzung, z.B. durch ProfessorInnen, Führungskräfte aus Industrieunternehmen, Startup-GründerInnen, InvestorInnen).

4. Didaktische und methodische Anforderungen

- Die Fachinhalte werden in anwendungsorientierten Lernformaten vermittelt, die es den Teilnehmenden ermöglichen, Programminhalte unmittelbar in die eigene Gründungsentwicklung zu übertragen.

- Einsatz praxisorientierter, innovativer pädagogischer Formate, einschließlich fallbasierter Lehre, Gründungsentwicklungsübungen, Expertenmentoring, Peer-Learning und Pitching-Übungen
- Interaktives Session-Design, das aktive Partizipation, Diskussion und simulationsbasiertes Lernen ermöglicht.
- Ausgewogene Mischung aus Einzel- und Gruppenarbeit zur Förderung von Reflexion, Kollaboration, Peer-Feedback und direkter Anwendung auf die eigenen Gründungsideen
- Vergleichende Lernübungen, die Unterschiede zwischen verschiedenen Gründungstypen und Kommerzialisierungspfaden (z. B. Software- gegenüber Hardwaregründungen) herausarbeiten.

5. Anforderungen an die Leistungserbringung

- Programmvorbereitung und -koordination, einschließlich enger Abstimmung mit dem Auftraggeber (EIZ/BTU) und regelmäßiger Kommunikation über den gesamten Projektzeitraum.
- Bereitstellung von Durchführungsinfrastruktur und Lernmaterialien, einschließlich digitaler Handouts, Vorlagen, Pitch-Deck-Strukturen, Fallstudien, Leitfäden und Lektüreempfehlungen, Werkzeuge, Arbeitsblätter und Übungsaufgaben.
- Programmdurchführung und Teilnehmendenbetreuung, einschließlich interaktiver Sitzungen, Fallsimulationen, strukturierter Feedback-Mechanismen, Sprechstunden sowie Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Demo-Days.
- Dokumentation der Programmaktivitäten, einschließlich Anwesenheitslisten und kurzer Sitzungsberichte.

6. Eignungskriterien

Referenzen

Der Bieter hat mindestens zwei Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren nachzuweisen, die folgende Merkmale aufweisen:

- Konzeption und Durchführung strukturierter Programme zur Förderung wissenschafts- oder technologieorientierter Gründungsvorhaben,
- modularer oder mehrwöchiger Programmaufbau,
- Integration von Coaching-, Mentoring- oder Investorenfeedback-Formaten.

Für jede Referenz sind anzugeben:

- Auftraggeber,
- Leistungszeitraum,
- Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs,
- Zielgruppe,
- Rolle des Bieters.

Wertung:
Erfüllt/ nicht erfüllt.

Angebote, die diese Mindestanforderung nicht erfüllen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Qualifikation des eingesetzten Kernteams

Der Bieter hat ein Kernteam von mindestens [2 Personen] zu benennen, welches die ausgeschriebene Leistung verantwortet und die Teams über den gesamten Zeitraum inhaltlich begleitet. Für einzelne Inhalte sind Experten zulässig, müssen aber außerhalb der Sessions gebrieft werden.

Das Kernteam muss aus mindestens 2 Personen bestehen und nachweislich über folgende Erfahrungen verfügen:

- mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Durchführung strukturierter Gründungsförderungs- oder Entrepreneurship-Programme,
- nachweisliche Erfahrung in der Begleitung früher Gründungsphasen (Pre-Seed / Seed) sowie in investorenorientierten Formaten.

Für jedes Kernteammitglied sind vorzulegen:

- Name und Funktion im Projekt,
- fachlicher Hintergrund,
- relevante Projekterfahrung,
- Rolle in vergleichbaren Referenzprojekten.

Wertung:
Erfüllt/ nicht erfüllt.

Angebote, die diese Mindestanforderung nicht erfüllen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

7. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot auf Grundlage der nachfolgenden Zuschlagskriterien (Preis und Qualität). Die stärkere Gewichtung des Qualitätskriteriums ist sachlich begründet durch den komplexen, netzwerkintensiven Charakter der Leistung sowie die spezifischen Anforderungen an die Begleitung wissenschaftsbasierter Gründungsvorhaben gemäß § 43 UVgO.

Kriterium 1: Preis (Gewichtung 40 %)

Bewertet wird der im Angebot ausgewiesene Gesamtpreis (netto). Das günstigste Angebot erhält die höchste Punktzahl. Alle weiteren Angebote werden proportional dazu bewertet.

Kriterium 2: Qualität und Einbindung in professionelles Netzwerk (Gewichtung 60 %)

Bewertet wird die Qualität und Breite der nachgewiesenen Einbindung des Bieters in relevante Innovationsnetzwerke und Ökosysteme.

Die Bewertung erfolgt anhand folgender Unterasspekte:

- Relevanz des Netzwerks für die Zielgruppe: Nachgewiesene Kooperationen mit für wissenschaftsbasierte Gründungen relevanten Akteuren, insbesondere Venture-Capital-Fonds, Technologietransferstellen, Startup-Acceleratoren, Corporate-Innovation-Einheiten oder vergleichbaren Partnern im Bereich Energie, industrielle KI, Deeptech oder verwandten Sektoren.
- Nachgewiesene Reichweite des Netzwerks: Anzahl und Qualität der Kooperationspartner sowie dokumentierte Einbindung in relevante Ökosysteme der Gründungs- und Innovationsförderung.
- Explizite Einbindung der oben genannten Stakeholder in die Durchführung der Programme

Die Nachweise sind im Rahmen des Angebots in geeigneter Form zu erbringen (z. B. Partnerschaftsvereinbarungen, Referenzlisten, Kooperationsschreiben oder vergleichbare Belege).

Kurzbeschreibung des Projekts

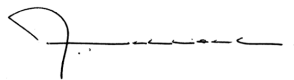
Das Energie-Innovationszentrum (EIZ) der BTU Cottbus-Senftenberg

In Cottbus entsteht derzeit vor dem Hintergrund der Energiewende einer der dynamischsten Energieforschungsstandorte Deutschlands. Als junge aufstrebende Universität nimmt die BTU, die traditionell einen Schwerpunkt in der Energieforschung hat, in diesem Strukturentwicklungsprozess eine zentrale Rolle ein. Unter dem Motto „Regionaler Fokus, globale Wirkung: Innovative Lösungen für die Energiewende“ hat sich das Energie-Innovationszentrum (EIZ) in den vergangenen zweieinhalb Jahren als Drehscheibe des wissenschaftlichen Austauschs und der gemeinsamen Forschung etabliert. Ein Team von mehr als 120 Wissenschaftlern, Technikern, Projekt- und Innovationsmanagern sowie studentischen Hilfskräften arbeitet heute gemeinsam mit einem interdisziplinären Netzwerk von Partnern an innovativen Lösungen und Technologien für das klimaneutrale Energiesystem der Zukunft.

Das EIZ besteht aus sechs vernetzten Laboren (Labs) mit eigenen thematischen Schwerpunkten: Control Systems and Cyber Security, Energy Economics, Energy Storage and Conversion, High Power Grid Converter, Electric Power Systems und Scientific Computing. Mit 17 Professuren der BTU Cottbus-Senftenberg sowie über 40 weiteren Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft ist das EIZ optimal für interdisziplinäre Forschung aufgestellt.

Im Fokus stehen sowohl technische als auch wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Fragestellungen der Energiewende mit speziellem Bezug zur Strukturentwicklung in der Lausitz. Das EIZ setzt auf herausragende, international sichtbare Forschung, industrienah, produktorientierte Technologieentwicklung und -transfer sowie Aus- und Weiterbildungsangebote für Wirtschaft und Wissenschaft.

Mit dem Innovations- und Gründungszentrum EIZ SPARK treiben wir den Übergang zu einem nachhaltigen Energiesystem voran, indem wir ein offenes Innovationsökosystem schaffen, das den Transfer von Wissen und Technologie aus unseren Laboren in den Markt beschleunigt. Dabei unterstützen wir zum einen Ausgründungen aus der Wissenschaft und unterstützen gezielt die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Industrie, um technologische Lösungen im Energiesektor voranzubringen.



Cottbus, den 19. März 2026

Dr. Jakob Pohlisch

Operativer Projektleiter des Energie-Innovationszentrum (EIZ)